

Pressemitteilung

Kirchheim unter Teck, 03.11.2025

Güttler Super Maxx 60-7 CultiSem – Wirtschaftliche Sätechnik für Profis

Mit dem neuen Super Maxx 60-7 CultiSem präsentiert die Güttler GmbH zur Agritechnica 2025 eine wirtschaftliche Lösung für die gleichzeitige Bodenbearbeitung und Saat einer Hauptfrucht in einem Arbeitsgang. Die Maschine kombiniert die bewährte Güttler-Technik mit einem integrierten Zinkensaatsystem – für präzise Saatablage, hohe Flächenleistung und geringen Bodendruck.

Der Super Maxx 60-7 CultiSem arbeitet mit einer 5-balkigen Zinkenordnung und großem Durchgang. Die Saat wird direkt hinter den Federzinken im Windschatten abgelegt. Der Strichabstand von 13 cm entspricht dem Abstand der Saatreihen. Die Dosierung und pneumatische Förderung des Saatguts zu den einzelnen Scharen erfolgt aus dem Fronttank heraus. Die Saattiefe lässt sich variabel zwischen 2 und 15 cm einstellen. Optional ist ein zusätzliches Sägerät mit 410 Litern erhältlich, um Untersaaten in Breitsaat vor der Walze auszubringen.

Hinter dem Zinkenfeld wird der Boden eingeebnet, bevor die Simplex-Prismenwalze[®] für optimalen Bodenschluss sorgt. Das bekannte Güttler-Prinzip „unten fest – oben locker“ schafft eine stabile Keimzone und fördert den gleichmäßigen Feldaufgang. Die Zinken sind mit schmalen Hartmetallscharen ausgerüstet, die durch minimalen Verschleiß eine konstante Saattiefe gewährleisten. Für gleichmäßige Ablage und geringe Zugkraft sorgt die ruhige Maschinenführung auf der Walze.

Die unkomplizierte Technik des Super Maxx 60-7 CultiSem hält die Anschaffungskosten niedrig, während hohe Flächenleistung, moderater Verschleiß und geringer Kraftstoffverbrauch die Arbeitskosten reduzieren. Landwirte erhalten eine vielseitige Maschine, die das ganze Jahr über wertvolle Dienste leistet – von der Saatbettbereitung für Mais über das Einarbeiten von Gülle, die Stoppelbearbeitung bis hin zur mechanischen Unkrautbekämpfung.

Die Simplex-Prismenwalze[®] aus Synthetik Ultra ist besonders leicht und trotzdem robust – bewährt seit über 30 Jahren. Während der Arbeit ruht das Gerät auf der Walze, was für gleichmäßige Tiefe sorgt. Beim Wenden und Transport macht sich das geringe Gewicht positiv bemerkbar: Ein 6-Zylinder-Schlepper mit 750 kg Frontgewicht genügt, um die Maschine sicher zu führen. Das schont Boden, Technik und Traktor.

Bestehende Fronttanks können weiter genutzt werden; alternativ bietet Güttler einen pneumatischen Fronttank mit integrierter Simplex-Prismenwalze[®] (2,30 m Breite) an. Die Saat wird dabei präzise zu den Zinken geleitet, was die Effizienz auf dem Feld erhöht, und die Arbeit erleichtert.



© Güttler GmbH

Der SuperMaxx CultiSem – die wirtschaftliche Lösung für die gleichzeitige Bodenbearbeitung und Saat einer Hauptfrucht.